

RS OGH 2013/7/18 1Ob119/13a, 1Ob57/15m, 1Ob128/19h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.07.2013

Norm

WRG §15

WRG §60

Rechtssatz

§ 15 WRG räumt dem Fischereiberechtigten eigenständige Rechte ein, die nicht durch Zwangsmaßnahmen im Sinne der §§ 60 ff WRG überwunden werden müssen. Sie sind für Nachteile aus einem wasserrechtlich bewilligungspflichtigen Vorhaben unabhängig davon zu entschädigen, ob damit auch eine Zwangsmaßnahme verbunden ist; dabei ist auf das konkrete Vorhaben abzustellen, das dem wasserrechtlichen Bewilligungsbescheid zugrunde liegt. Da nur die durch ein solches Vorhaben vorhersehbar verursachten Nachteile auszugleichen sind, kann ein rechtmäßiger Altbestand nicht außer Betracht bleiben.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 119/13a
Entscheidungstext OGH 18.07.2013 1 Ob 119/13a
- 1 Ob 57/15m
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 57/15m
Vgl auch
- 1 Ob 128/19h
Entscheidungstext OGH 16.12.2019 1 Ob 128/19h
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0129005

Im RIS seit

24.10.2013

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at